# Frankfurter Stadttheater.



**VIII. Mess-Abonnement suspendu.**

**Mittwoch, den 17. September 1851.**

(Zum Vortheil der Pensions-Anstalt.)

# Ein Sommernachtstraum

in drei Abtheilungen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

**Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

## Personen.

| | |
|---|---|
| Theseus, Herzog von Athen | Herr Reger. |
| Egeus, Vater der Hermia | „ Haake. |
| Lysander } Liebhaber der Hermia | „ Breuer. |
| Demetrius } Liebhaber der Hermia | „ Schneider. |
| Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus | „ Wilke. |
| Squenz, der Zimmermann | „ Meck. |
| Schnock, der Schreiner | „ Welb. |
| Zettel, der Weber | „ Haffel. |
| Flaut, der Bälgenflicker | „ Meinhold. |
| Schnauz, der Kesselflicker | „ Hallenstein. |
| Schlucker, der Schneider | „ Wimmer. |
| Hyppolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt | Frau Röhrig. |
| Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt | Fräulein A. Hoffmann. |
| Helena, in Demetrius verliebt | „ Janauscheck. |
| Oberon, König der Elfen | „ S. Bartelmann. |
| Titania, Königin der Elfen | „ Quint. |
| Puck oder Robin Gutgesell, eine Elfe | „ Hoffmann. |
| Erste } Elfe | „ J. Hoffmann. |
| Zweite } Elfe | „ Kanz. |
| Dritte } Elfe | „ Werle. |
| Bohnenblüthe } Elfen | Marie Bartelmann. |
| Spinnweb, } Elfen | Ernst Hallenstein. |
| Motte, } Elfen | Julius Eberius. |
| Senfsamen | Friedrich Eberius. |

Pyramus
Thisbe
Wand
Mondschein
Löwe
} Rollen in dem Zwischenspiel, das von den Rüpeln vorgestellt wird.

Elfen in Oberons und Titania's Gefolge. Marschälle. Hofherren.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

## Die Preise und der Billetverkauf wie gewöhnlich.

**Der freie Eingang findet heute nicht statt.**

**Der Zutritt zur Bühne ist während den Proben und Vorstellungen nicht gestattet.**

**Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.**

Morgen, Donnerstag den 18. September:

## Der Vetter.

Lustspiel in drei Acten von R. Benedix

Wilhelm . . . Fräulein Borchers,
vom Stadt-Theater zu Bremen.

Hierauf:

## Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österr. Alpen mit Nationalgesängen von Baumann.

Nandel . . . Fräulein Borchers

**Anzeige.**



# Frankfurter Stadttheater.



**VIII. Mess-Abonnement suspendu.**

**Mittwoch, den 17. September 1851.**

(Zum Vortheil der Pensions-Anstalt.)

# Ein Sommernachtstraum

in drei Abtheilungen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

**Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

## Personen.

| | |
|---|---|
| Theseus, Herzog von Athen | Herr Reger. |
| Egeus, Vater der Hermia | „ Haake. |
| Lysander } Liebhaber der Hermia | „ Breuer. |
| Demetrius } Liebhaber der Hermia | „ Schneider. |
| Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus | „ Wilke. |
| Squenz, der Zimmermann | „ Meck. |
| Schnock, der Schreiner | „ Welb. |
| Zettel, der Weber | „ Hassel. |
| Flaut, der Bälgenflicker | „ Reinhold. |
| Schnauz, der Kesselflicker | „ Hallenstein. |
| Schlucker, der Schneider | „ Wimmer. |
| Hyppolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt | Frau Röhrig. |
| Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt | Fräulein A. Hoffmann. |
| Helena, in Demetrius verliebt | „ Janauscheck. |
| Oberon, König der Elfen | „ S. Bartelmann. |
| Titania, Königin der Elfen | „ Quint. |
| Puck oder Robin Gutgesell, eine Elfe | „ Hoffmann. |
| Erste } Elfe | „ J. Hoffmann. |
| Zweite } Elfe | „ Kanz. |
| Dritte } Elfe | „ Werle. |
| Bohnenblüthe, } Elfen | Marie Bartelmann. |
| Spinnweb, } Elfen | Ernst Hallenstein. |
| Motte, } Elfen | Julius Eberius. |
| Senfsamen | Friedrich Eberius. |

Pyramus
Thisbe
Wand
Mondschein
Löwe
} Rollen in dem Zwischenspiel, das von den Rüpeln vorgestellt wird.

Elfen in Oberons und Titania's Gefolge. Marschälle. Hofherren.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

## Die Preise und der Billetverkauf wie gewöhnlich.

Der freie Eingang findet heute nicht statt.

**Der Zutritt zur Bühne ist während den Proben und Vorstellungen nicht gestattet.**

**Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.**

Morgen, Donnerstag den 18. September:

## Der Vetter.

Lustspiel in drei Acten von R. Benedix

Wilhelm . . . Fräulein Borchers,
vom Stadt-Theater zu Bremen.

Hierauf:

## Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den östers. Alpen mit Nationalgesängen von Baumann.

Nandel . . . Fräulein Borchers

## Anzeige.

36.

# Frankfurter Stadttheater.

## Abonnement-Vorstellung
## № 233.
## Donnerstag, den 18. September 1851.

# Der Vetter.

Lustspiel in drei Abtheilungen von R. Benedix.

**Personen.**

| | |
|---|---|
| Gärtner, ein reicher Gutsbesitzer . . . . . . | Herr Reger. |
| Ernst, } seine Kinder | Herr Schneider. |
| Pauline, } seine Kinder . . . . . . . | Fräulein Hoffmann. |
| Wilhelm, } seine Kinder | * * * |
| Siegel, Gärtners Vetter . . . . . . . | Herr Meck. |
| Buchheim, ein junger Kaufmann . . . . . | Herr Wilke. |
| Louise, Haushälterin . . . . . . . | Fräulein Quint. |
| Bediente . . . . . . . . . . . | Herr Jacobi. |

* * * Wilhelm . . . Fräulein Borchers,
vom Stadt-Theater zu Bremen.

Hierauf:

# Das Versprechen hinterm Herd.

Eine Scene aus den österr. Alpen mit Nationalgesängen von Baumann.

**Personen.**

| | |
|---|---|
| Michel Quantner, Wirth in der Abtenau. . . . | Herr Leser. |
| Loisl, sein Sohn . . . . . . . . | Herr Meinhold. |
| Nandl, Almerin, im Dienst bei Quantner . . . | * * * |
| Freiherr von Strizow . . . . . . . . | Herr Haffel. |

* * * Nandel . . . Fräulein Borchers.

## Eintritts-Preise.

| | |
|---|---|
| Einzelne nummerirte Logenplätze im 1ten Rang . . . . . . . fl. 1. 45 kr. | Einzelne nummerirte Logenplätze im 2ten Rang . . . . . . . fl. 1. 24 kr. |
| Parterre-Logen und Logen des 1ten Ranges der Platz fl. 1. 24 kr. | Logen des 2ten Ranges der Platz . . . . . . . . . . fl. 1. — „ |
| Parterre . . . . . . . . . „ — 48 kr. | Gallerie . . . . . . . . „ — 24 „ |

Kinder unter zehn Jahren zahlen auf das Parterre und die Gallerie die Hälfte.

**Der Zutritt zur Bühne ist während den Proben und Vorstellungen nicht gestattet.**

## Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Morgen, Freitag den 19. September:

# Lucia von Lammermoor.

Große Oper in drei Abtheilungen von Donizetti.

## Anzeige.

Für den bevorstehenden Winter ist abermals die Einrichtung getroffen worden, daß die vacanten Logen vom 1. October l. J. an in ein sechsmonatliches, mit dem Jahr-Abonnement bis ultimo März k. J. gleichlaufendes, Abonnement begeben werden können. Dieß wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bedingungen für die Uebernahme eines solchen Logen-Abonnements bei dem Logenmeister Herrn Peill, Zeil No. 67, und im Theater-Bureau einzusehen sind.

31.

# Frankfurter Stadttheater.

Abonnement-Vorstellung

№ 234.

Freitag, den 19. September 1851.

# Lucia von Lammermoor.

Große Oper in drei Abtheilungen von Salvator Cammarano.

**Musik von Donizetti.**

Personen.

| | |
|---|---|
| Lord Heinrich Asthon . . . . . . . . . | Herr Beck. |
| Miß Lucia, dessen Schwester . . . . . . . . | Frau Anschütz-Capitain. |
| Sir Edgar von Ravenswood . . . . . . . . | * * * |
| Lord Arthur Bucklaw . . . . . . . . . | Herr Vissenr. |
| Raimund von Bittlebrain, Erzieher und Vertrauter Luciens | Herr Leser. |
| Alisa, Luciens Kammerfräulein . . . . . . | Frau Röhrig. |
| Normann, Vertrauter des Lord Asthon . . . . . | Herr Scheele. |
| Chor von Damen und Rittern. | |
| Edelknaben und Knechte Asthon's. | |

Die Handlung spielt in Schottland, theils im Schlosse zu Ravenswood, theils in der Burg zu Wolferag.

* * * Edgar . . . Herr Kahle (Debütrolle).

Eintritts-Preise.

Einzelne nummerirte Logenplätze im 1ten Rang . . . . . . . . fl. 1. 45 kr.
Parterre-Logen und Logen des 1ten Ranges der Platz fl. 1. 24 kr.
Parterre . . . . . . . . . . . „ — 48 kr.
Einzelne nummerirte Logenplätze im 2ten Rang . . . . . . . fl. 1. 24 kr.
Logen des 2ten Ranges der Platz . . . . . . . . . . . fl. 1. — „
Gallerie . . . . . . . . „ — 24 „

Kinder unter zehn Jahren zahlen auf das Parterre und die Gallerie die Hälfte.

**Der Zutritt zur Bühne ist während den Proben und Vorstellungen nicht gestattet.**

**Anfang um halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.**

Morgen, Samstag den 20. September:

# Börsen-Glück,

oder:

## Einmalhundert Tausend Thaler.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen von D. Kalisch.

**Arrangement der Musik vom kgl. Musikdirektor Gährig.**

Anzeige.

Für den bevorstehenden Winter ist abermals die Einrichtung getroffen worden, daß die vacanten Logen vom 1. October l. J. an in ein sechsmonatliches, mit dem Jahr-Abonnement bis ultimo März k. J. gleichlaufendes, Abonnement begeben werden können. Dieß wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bedingungen für die Uebernahme eines solchen Logen-Abonnements bei dem Logenmeister Herrn Peill, Zeil No. 67, und im Theater-Bureau einzusehen sind.

Druck von Heller und Rohm.

# Frankfurter Stadttheater. 38

## Abonnement-Vorstellung
## № 238.
## Dienstag, den 23 September 1851.

# Fidelio.

Große Oper in zwei Abtheilungen.

**Musik von L. van Beethoven.**

**Personen.**

| | |
|---|---|
| Don Fernando, Minister | Herr Wilke. |
| Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses | Herr Beck. |
| Florestan, ein Gefangener | Herr Caspari. |
| Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio | Frau Anschütz-Capitain. |
| Rocco, Kerkermeister | Herr Dettmer. |
| Marzeline, seine Tochter | Fräulein Kanz. |
| Jacquino, Pförtner | Herr Visseur. |
| Zwei Staatsgefangene | Herr Scheele. Herr Zielfelder. |

Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

Im Zwischenact.

**Ouverture zur ersten Bearbeitung des Fidelio.**

## Die Preise und der Billetverkauf wie gewöhnlich.

**Der Zutritt zur Bühne ist während den Proben und Vorstellungen nicht gestattet**

**Anfang um halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.**

Morgen, Mittwoch den 24. September:

## Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Acten mit freier Benutzung der Auerbachischen Erzählung: „Die Frau Professorin", von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Anzeige.

Für den bevorstehenden Winter ist abermals die Einrichtung getroffen worden, daß die vacanten Logen vom 1. October l. J. an in ein sechsmonatliches, mit dem Jahr-Abonnement bis ultimo März k. J. gleichlaufendes, Abonnement begeben werden können. Dieß wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bedingungen für die Uebernahme eines solchen Logen-Abonnements bei dem Logenmeister Herrn Peill, Zeil No. 67, und im Theater-Bureau einzusehen sind.

Druck von Heller und Rohm.







